

1. N. 179. 195

Lund den 1. Mars 1866

3

JOSEPHINE

Minne Herr Professor!

Heute waren wir bei Hofe, um
Ihren Majestätin unsere Glückwünsche
zu sagen. Alle wir ginstig sind,
wollen hoffen, dass es, gleich nach dem
er sind auf das allerliebste bezeugen,
und beglückwünschen sind man
haben. Und das noch in zwei Stunden
nach, um ihn zu sagen, und:
was ist das für ein liebevoller
geistreicher Brief aus Herrn Professors,
was sind das für ein tiefdenkender,
wahr und geistreicher Mann sein!
Dieser Brief gelassen zu haben, ist
für mich ein wahres Glück,
Esst gute, das ist nicht alles das,
wir blieben sind das für einen Mann

JOSEPHINE

(wobei es mein Linder
abermals paguata) wirklich das
große Copie worden.

Übermorgen wird bei Pringen
Georg Solms (ein Kaffa des Königs) große
so viel sein, wozu 24 des neuen
Künstler mit jedem Kunst gelockt
werden, darunter sind auch viele
andere Kapitänen befinden werden.
Mein Linder wird bei dieser
Anlasszeit mit Konzertdirektor
Joachim die Festungsformate
von Beethoven Vorlesungen.

Dies alles lieber Herr Professor
schreibt ich in meine größten Freude
gleich. Wenn Kräfte nicht können werden.
Littend der großen Freude, meine
Grußzeit zu sagen sein ist

mit Aufmerksam für Dankbarkeit
Josephine Labort.



In Allen von mannen Lieder Siles
Lieder und Sprüche.

Lieder von mir von Mary Marianne
Mina Paulin, Gottfried und dem Altonjaer.



Dear Mother
I received your letter
of the 10th and was
glad to hear from
you. I am well and
hope these few lines
will find you the same.

I have not much news
to write at present.
Everything is quiet
here. I am still
at school and
will be home in
a few weeks.

I have not much news
to write at present.
Everything is quiet
here. I am still
at school and
will be home in
a few weeks.

I have not much news
to write at present.
Everything is quiet
here. I am still
at school and
will be home in
a few weeks.

I have not much news
to write at present.
Everything is quiet
here. I am still
at school and
will be home in
a few weeks.